

## Wasserstandsdatenfernübertragung (WDFÜ)

Stand: Mai 2004

Die Wasserstandsdatenfernübertragung oder kurz WDFÜ umfasst die digitale Registrierung von Messwerten (ein Messwert pro Minute), die automatischer Online-Übertragung in eine Pegeldatenzentrale (PDZ), wobei die Pegeldatenzentralen jeweils den Wasser- und Schifffahrtsämtern (WSÄ) zugeordnet sind und die regional begrenzte kontinuierliche Ausstrahlung der Daten der wichtigsten Pegel des jeweiligen Amtsbereiches über Funk.

Das ganze System ist in allen WSÄ an der gesamten deutschen Nord- und Ostseeküste eingeführt worden. Dank dieser Technik können Wasserstandsdaten über sogenannte Sekundärempfänger empfangen und digital angezeigt werden. Durch Anschluss eines Rechners an den Sekundärempfänger lassen sich mit entsprechender Software die Angaben auch grafisch darstellen und speichern.

### **Mitbenutzung der WDFÜ per Sekundärempfänger**

Zur Mitbenutzung der WDFÜ per Sekundärempfänger benötigen Sie die Genehmigung durch die Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nordwest. Die Genehmigung ist an folgende Bedingungen geknüpft.

- Die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) übernimmt keine Gewähr für die kontinuierliche störungsfreie Ausstrahlung der Daten sowie für deren Richtigkeit.
- Die WSV stellt die Daten nur für den internen Gebrauch zur Verfügung. **Eine Weitergabe an Dritte ist nicht statthaft.** Dritte sind an die WSD Nordwest zu verweisen.
- Die Darstellung und Einbindung der Daten in Internet-Seiten ist nicht statthaft.
- Die Datenbereitstellung erfolgt vorläufig kostenlos. Die WSV behält sich jedoch eine Kostenerhebung für den Fall vor, dass dies zu einem späteren Zeitpunkt erforderlich sein sollte.
- Die WSV behält sich eine spätere Anpassung der WDFÜ an die jeweilige technische Entwicklung vor. In diesem Falle gehen die Kosten für die Anpassung der Ausgabe- und Anzeigestationen zu Ihren eigenen Lasten.
- Bei Missbrauch des Messnetzes oder der Daten kann die Genehmigung von Seiten der WSV entzogen werden.

Die Abstrahlung aktueller Werte per Pegeldatenfunk erfolgt in minütlichen Zeitintervallen. Hierbei werden von Pegeldatenzentralen, die den Wasser- und Schiff-

Wir machen Schifffahrt möglich.



fahrtsämtern zugeordnet sind, die Daten der wichtigsten Pegel des jeweiligen Amtsbereiches regional begrenzt ausgestrahlt. Eine Zusammenstellung der Messstellen kann ebenfalls auf der Internetseite der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nordwest unter „WSD Nordwest > Service > WDFÜ“ heruntergeladen werden.

Die Funkempfänger werden von der Firma Kuhnt GmbH, Stubbenweg 15 in 26125 Oldenburg (**[www.kuhnt.de/index.htm](http://www.kuhnt.de/index.htm)**), vertrieben.

Sollten Ihrerseits noch Fragen bestehen, setzen Sie sich bitte mit Herrn Walczik (Tel. 04941/602 435, Email: [werner.walczik@wsv.bund.de](mailto:werner.walczik@wsv.bund.de)) in Verbindung.